

Der Ausschuss schlägt folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadt richtet in der Parkanlage Hohe Gast die Sandfläche (ca. 1.700 m²) ohne See mit einem Schafszaun her und wird diese als Freilauffläche für Hunde ausweisen. Die Testphase beträgt 3 Jahre. Das Testergebnis ist dann zur Beratung vorzulegen.

RV Ratzel trägt die Ziffer 1 des Antrages der BfB-Fraktion vom 04.09.2009 zum Thema Hundehaltung vor:

„In der Parkanlage Hohe Gast wird entsprechend der Empfehlung der Verwaltung (SV-Nr. 06//568) „eine kleine Freilauffläche im Bereich des Sees ausgewiesen, um den Hunden einen Zugang zum Wasser zu ermöglichen“.

RM Just weist auf die in der heutigen Sitzung genannten Bedenken hin, wonach die Fläche von der Größe her nicht ausreichend sein würde. Aufgrund der zuvor beschlossenen Änderung zur Verordnung über das Mitführen von Hunden in der Öffentlichkeit heben sich diese Bedenken seines Erachtens auf, weil die Hunde zukünftig in bestimmten Zeiträumen innerhalb der gesamten Parkanlage frei laufen dürfen und somit nicht alle Hunde gleichzeitig im Park sein werden. Die Ausweisung der Freifläche würde den Hundehaltern die Möglichkeit bieten, ihre Hunde auch außerhalb der genannten Zeiten in diesem Bereich ohne Leine laufen zu lassen.

Dieser Antrag wird abgelehnt.

Die Beschlussempfehlung der Verwaltung, in der Parkanlage Hohe Gast die Sandfläche ohne See mit einem Schafszaun herzurichten und diese als Freilauffläche für Hunde ausweisen wird mehrheitlich abgelehnt.